

Mobil und digital zur Sicherheitskultur

Wie Arbeitssicherheit über einheitliche und digitale Prozesse hergestellt wird

Arbeitsschutz ist eine Forderung des Gesetzgebers, eine Sicherheitskultur im Unternehmen einzurichten eine Herausforderung. Ein technischer Servicedienstleister meisterte sie mit der Software-Plattform Quentic. Heute sind Daten entschlackt, Prozesse vereinheitlicht und Aufgaben und Verantwortung im Arbeitsschutz klar zugewiesen.

Thomas Arnold

Die Veltec GmbH & CoKG ist einer der führenden europäischen Spezialisten für technische Services in der Prozess- und Kraftwerksindustrie. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit seinen Kunden sichert Veltec die kurz- und langfristige Produktivität und Verfügbarkeit von Industrieanlagen jeder Größe und Komplexität. Die Leistungen reichen von der vorausschauenden Instandhaltung, der Instandsetzung und dem Austausch von Equipment über Services für Automations- und EMSR-Systeme bis hin zu Umbauten, Modernisierungen, Rückbau sowie dem Stahlbau. Sicherheit und Qualität sind daher tief in der Firmen-DNA verankert. Veltec ist u.a. nach ISO 14001 (Umwelt), ISO 50001 (Energie), ISO 9001 (Qualität)

und ISO 45001 (Gesundheits- und Arbeitsschutz) zertifiziert.

Seit 2018 stärkt Veltec das digitale Arbeitssicherheitsmanagement mit der Software-Plattform Quentic. Innerhalb von drei Jahren wurde die Software Modul für Modul zu einer zentralen Lösung für alle Aufgaben und Prozesse, die für das Management von Quality Health Safety and Environment (QHSE) bei Veltec notwendig sind. Und die Anstrengungen tragen Früchte, denn heute ist das Unternehmen im Bereich Arbeitssicherheit mehrfach ausgezeichnet. Die Software-Plattform unterstützt auch dabei, Prozesse kontinuierlich zu verbessern.

Vor allem Unterweisungen und Qualifizierungen der Mitarbeiter sollten standar-

disiert und zentral erfasst werden. Als Servicedienstleister arbeiten Veltec-Kollegen für zahlreiche Industriekunden. Beim Start eines neuen Projekts muss immer schnell klar sein, welche Qualifizierungen ein Mitarbeiter vorweisen kann und welche Schulungen oder Unterweisungen durchgeführt werden müssen. Im Modul Arbeitssicherheit können die Fach- und Führungskräfte heute diese Übersichten tagesaktuell mit einem Klick abrufen. Wenn Mitarbeiter mit besonderen Zusatzqualifizierungen gebraucht werden, können die Führungskräfte an allen Standorten gezielt suchen und den Einsatz unkompliziert organisieren. Das spart Zeit und Ressourcen und hilft zudem dabei, Fachkräfte gezielt weiterzubilden – vor Ort und auch online. Besonders der gezielte Einsatz von Online-Unterweisungen half Veltec während der Corona-Pandemie.

Gefährdungsbeurteilungen auf Knopfdruck

Gefährdungsbeurteilungen können mit wenigen Klicks im Modul Arbeitssicherheit, oder sogar unterwegs mit der Quentic App erstellt werden. Wird eine neue Baustelle besucht, so genügt ein iPad im Gepäck. Damit können Gefahren vor Ort dokumentiert und nötige Schutzmaßnahmen abgeleitet werden. Alternativ kann eine Gefährdungsbeurteilung später noch am PC ergänzt werden. Mit einem Klick ist der Prozess erledigt, denn alle Verantwortlichen werden direkt im System benachrichtigt.



Angenehm ist auch, dass nicht mehr alles ausgedruckt und nicht jede Unterschrift persönlich gesammelt werden muss. Das geschieht nun über den Workflow aus Quentic heraus, wo alles an die verantwortlichen Personen zur Freigabe geschickt wird – und sogar der Betriebsrat ist mit im Verteiler und somit immer im Boot. Was früher einen oder zwei Arbeitstage gekostet hätte, ist heute in wenigen Minuten erledigt.

Audits: Besser Flexibel und mobil

Mit dem Modul Risks & Audits bewältigt Veltec jedes Jahr 35 bis 40 Audits. Für die zahlreichen ISO-Zertifizierungen müssen die Normkapitel innerhalb der dreijährigen Gültigkeit durch interne Audits abgedeckt werden. Diese bereitet das QHSE-Team in Quentic vor.

Der jeweilige Lead Auditor kommt zum Begehungstermin dann auch mit dem Tablet, auf welchem die Audit-Fragen nach und nach durchgegangen werden. Gibt es speziellen Klärungsbedarf, können Ergänzungen oder Bemerkungen unkompliziert hinzugefügt werden. Nachbearbeitungen am PC sind später zwar möglich, doch Audits werden meist vor Ort fertiggestellt. So kann der Auditerte noch im Gespräch den Abschlussbericht erhalten. Unterzeichnet wird direkt auf dem Tablet und alle Verantwortlichen erhalten mit einem Klick die Unterlagen.

Dazu kommen die externen Audits. Hier stellt der Auditor die Fragen und dokumentiert das Audit seinerseits. Die QHSE-Leitung überträgt die übermittelten Handlungspunkte unmittelbar in Quentic, um Maßnahmen direkt an die Verantwortlichen weiterzuleiten.

Incident Management: Mehr Meldungen durch QR-Codes

Um kritische Ereignisse oder Near-Miss-Situationen zu melden, nutzen Veltec-Beschäftigte einfach ihr Smartphone. Über QR-Codes melden sie Beinahe-Unfälle schnell, unkompliziert und an Ort und Stelle. Alle verantwortlichen Personen erhalten die Meldung unmittelbar. Das funktioniert auf Wunsch auch anonym. Weil das so unkompliziert geht, haben sich die Meldungen von Near-Misses in den letzten Jahren um 70 Prozent gesteigert. Die neu entstandene Melde- und Sicherheitskultur ist ein

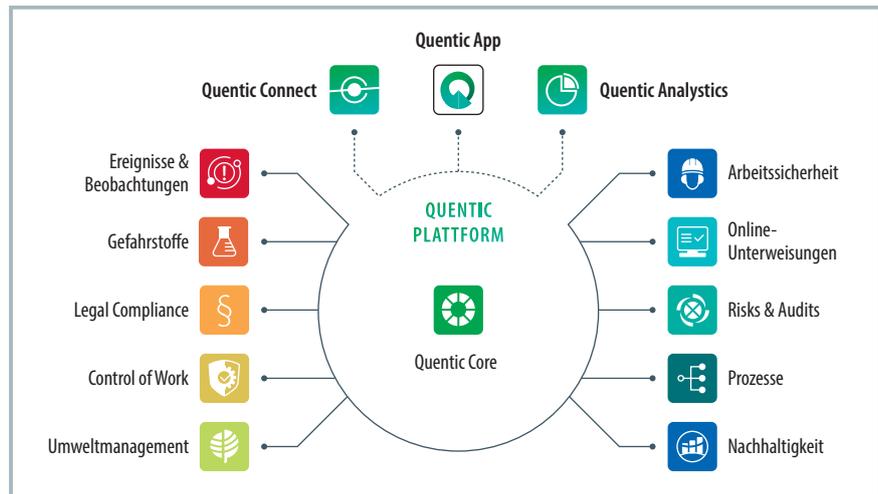


Bild 1. Mit kombinierbaren Fachmodulen, der App für mobiles Reporting und Analytics kann übergreifendes HSEQ-Management individuell konfiguriert werden. Quelle: Quentic © Hanser

wichtiges Fundament, um Unfälle zu vermeiden und Gefahren zu analysieren. Deshalb finden sich die QR-Codes mittlerweile überall: an jedem Standort, auf jeder Baustelle, und auch auf jedem Verbandskasten.

Ob an einem Veltec-Standort oder in der Anlage eines Kunden: wenn etwas entnommen wird, scannen die Beschäftigten den Code und tragen die Verletzung direkt in das digitale Verbandsbuch ein. Durch das mobile Reporting werden im Verbandsbuch jetzt auch leichtere Verletzungen wie Zeckenbisse oder Schnitte erfasst, die früher nicht gemeldet wurden. Fragt die Krankenkasse aufgrund der Meldung einer Berufskrankheit oder aus anderen Gründen bei Veltec Informationen an, kann das Unternehmen direkt sehen, welche Unfälle bei bestimmten Tätigkeiten entstanden sind – selbst, wenn Beschäftigte nicht mehr dort arbeiten. Häufen sich bestimmte Verletzungen an einer Stelle, ist das ein Anlass, den Arbeitsprozess hier noch einmal genau zu untersuchen und gemeinsam mit den Führungskräften und Mitarbeitern zu verbessern.

QHSE-Baukasten: Für jede Aufgabe das passende Modul

QHSE-Themen sind bei Veltec Chefsache. Wöchentlich berichtet der Leiter QHSE der Geschäftsführung, wie es um Unfallraten, Unterweisungen und Audits steht. Der operative Geschäftsführer schaut selbst immer wieder in die digitalen Reports und stellt dann Detailfrage. Zahlen, die früher tagelang aufbereitet wurden, können heute durch voreingestellte Filter mit wenigen Mausklicks in 15 Minuten erstellt werden.

Zusätzlich zu den Modulen Arbeitsicherheit, Online-Unterweisungen, Risks & Audits und der Quentic App nutzt Veltec weitere Quentic-Module, um den gesamten Aufgabenbereich des QHSE-Managements in einer zentralen Plattform zusammenzuführen (Bild 1).

Mit dem Modul Umweltmanagement hat Veltec auch die Verbräuche, Mengen und Kosten von Strom, Gas oder Wasser jederzeit im Blick. Die digitale Abbildung des Gefahrstoffkatasters im Modul Gefahrstoffe sorgt für mehr Sicherheit im Unternehmen. Relevante Rechtsnormen sind wiederum im Modul Legal Compliance erfasst. Durch den automatischen Abgleich mit einer Online-Datenbank für Rechtstexte bleibt das Rechtskatalog stets aktuell. Rechtspflichten für verschiedene Unternehmensbereiche werden mit wenigen Mausklicks abgeleitet und technische Prüfungen bequem koordiniert. Seit kurzem gehört auch das Modul Control of Work zu Veltecs Anwendungen, um das Thema Change Management übergreifend abzubilden. ■

INFORMATION & SERVICE

KONTAKT ZUM ANWENDER

Thomas Arnold
Veltec GmbH & CoKG
Leiter Qualitätsmanagement

KONTAKT ZUM ANBIETER

Quentic GmbH
T 030 9210000-0
contact.de@quentic.com